

05.10.2009 – 08:10 Uhr

Studie der Universität Regensburg beweist Wirksamkeit der Fettweg-Spritze

Münster (ots) -

Ärzte und Pharmazeuten der Universität Regensburg haben an Fettzellen von Mäusen und Menschen die Wirkung der einzelnen Substanzen geprüft, die bei der Injektions-Lipolyse (Fettweg-Spritze) eingesetzt werden. Die Regensburger Forscher haben ihre Ergebnisse in der renommierten amerikanischen Zeitschrift "Plastic and Reconstructive Surgery Journal" veröffentlicht.

Unter anderem wurde untersucht, ob nach Applikation der Substanzen eine Wirkung eintritt und ob die Fettzellen nur entleert (Abbau des Fettes bei intakten Zellen) oder zerstört werden. In ihrer Studie haben die Regensburger Forscher nun erstmalig wissenschaftlich nachgewiesen, dass eine Zerstörung der Fettzell - Membran stattfindet. Die Zerstörung der Fettzellen bewirkt, dass diese sich nicht wieder auffüllen können und so ein langfristiges, nachhaltiges Ergebnis eintritt. Am wirkungsvollsten hat sich die Kombination der beiden Wirkstoffe Phosphatidylcholin (Sojalezithin) und Desoxycholsäure (Gallensäure) erwiesen. Wichtig für einen Behandlungserfolg, so betont der Leiter des Projekts, Privatdozent Dr. Lukas Prantl, sei die richtige Dosierung sowie eine gute Ausbildung der behandelnden Ärzte. In ihrer Einschätzung kommen die Forscher zu dem Fazit, dass die Injektions-Lipolyse als ein effektives Werkzeug zur Reduzierung von Fettpolstern angesehen werden kann. Für eine sichere Anwendung am Patienten sind Multicenterstudien mit umfangreicher Dokumentation sämtlicher Nebenwirkungen, wie sie bereits durch das Netzwerk-Lipolyse angelaufen sind erforderlich.

Weitere Informationen zur Injektions-Lipolyse (Fettweg-Spritze):
ISL - International Society of Lipolysistherapy und NETZWERK-Lipolyse
www.injektions-lipolyse.de www.netzwerk-lipolyse.de

Titel der Publikation:

In Vitro Studies Investigating the Effect of Subcutaneous Phosphatidylcholine Injections in the 3T3-L1 Adipocyte Model: Lipolysis or Lipid Dissolution? Klein, Silvan M.; Schreml, Stephan; Nerlich, Michael; Prantl, Lukas Plastic and Reconstructive Surgery. 124(2):419-427, August 2009.

Conclusions:

"According to published clinical trials, the subcutaneous injection of phosphatidylcholine formulations appears to be an effective tool with which to reduce subcutaneous fatty tissue...Therefore, physicians should be well trained and cautious when injecting these substances. "

Pressekontakt:

Dirk Brandl
Sprecher NETZWERK-Lipolyse
Tel +49-171-6418249
Email brandl@network-lipolysis.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018233/100591037> abgerufen werden.